

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

| | |
|---|----|
| Niederschrift Kreisausschuss öffentlich | 3 |
| Tischvorlage_TOP Ö 11 Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen SPD u. Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2021 | 15 |
| Anlage 1 zu_TOP Ö 13.1 Aktuelle Themen und geplante Maßnahmen in der Rheinland Klinikum Neuss GmbH | 17 |

NIEDERSCHRIFT

über die **9.** Sitzung **des Kreisausschusses** (XVII. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **25.08.2021**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02131/928-2100)
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:45 Uhr
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Frau Barbara Brand
3. Herr Bertram Graf von Nesselrode
4. Frau Katharina Reinhold
5. Herr Wolfgang Wappenschmidt
6. Herr Dr. Dieter Welsink
7. Herr Johann Andreas Werhahn Vertretung für Herrn Thomas Welter

• SPD-Fraktion

8. Herr Udo Bartsch
9. Frau Doris Hugo-Wissemann
10. Herr Stefan Schmitz
11. Herr Rainer Thiel

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

12. Frau Swenja Krüppel
13. Herr Simon Rock

14. Frau Angela Stein-Ulrich

• **FDP-Fraktion**

15. Frau Elena Fielenbach

Vertretung für Herrn Dirk Rosellen

• **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/
Deutsche Zentrumspartei**

16. Herr Carsten Thiel

• **Gäste**

17. Herr Georg Schmidt

18. Frau Klaudia Thelen

• **Verwaltung**

19. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge

20. Frau Annika Geppert

21. Herr Dezernent Ingolf Graul

22. Herr Benjamin Josephs

23. Herr Dezernent Tillmann Lonnes

24. Herr Dezernent Karsten Mankowsky

25. Herr Dezernent Harald Vieten

INHALTSVERZEICHNIS

| Punkt | Inhalt | Seite |
|-------|--|-------|
| 1. | Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit..... | 4 |
| 2. | Vereidigung der stellvertretenden Mitglieder des Kreisausschusses und Aushändigung der Ernennungsurkunde zu Ehrenbeamten..... | 4 |
| 3. | Bestellung von Schriftführern/Schriftführerinnen Vorlage: 010/0715/XVII/2021 | 5 |
| 4. | Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse | 5 |
| 4.1. | Schul- und Bildungsausschuss am 14.06.2021 | 5 |
| 4.2. | Jugendhilfeausschuss am 16.06.2021 | 5 |
| 5. | Kenntnisnahme von Niederschriften | 5 |
| 5.1. | Ausschuss für Soziales und Wohnen am 08.06.2021..... | 5 |
| 5.2. | Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit vom 01.07.2021..... | 6 |
| 6. | Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft Stand: Juni - August 2021 Vorlage: 61/0657/XVII/2021 | 6 |
| 7. | Regionalarbeit Stand: Juni - August 2021 Vorlage: 61/0658/XVII/2021 | 6 |
| 8. | Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand August 2021) Vorlage: ZS5/0690/XVII/2021 | 7 |
| 9. | Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften Vorlage: 50/0680/XVII/2021 | 7 |
| 10. | COVID-19: Aktuelle Situation im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 013/0714/XVII/2021 | 8 |
| 11. | Katastrophenschutz im Rhein-Kreis Neuss - Unwetter- und Hochwasserlage ab dem 14. Juli 2021 Vorlage: 32/0678/XVII/2021 | 8 |
| 12. | Bauliche Sanierung und Modernisierung des Berufsbildungszentrums (BBZ) Dormagen | 9 |
| 12.1. | Tischvorlage: Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90 die Grünen vom 23.08.2021 Vorlage: 010/0786/XVII/2021 | 10 |
| 12.2. | Bauliche Sanierung und Modernisierung des Berufsbildungszentrums (BBZ) Dormagen Vorlage: 65/0676/XVII/2021 | 10 |
| 13. | Anträge..... | 10 |
| 13.1. | Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.05.2021 zum Thema "Rhein-Kreis Neuss auf dem Weg zum sicheren Hafen" Vorlage: 010/0688/XVII/2021 | 10 |

| | | |
|-------|--|----|
| 14. | Mitteilungen | 11 |
| 14.1. | GPA | 11 |
| 14.2. | Aktuelle Themen und geplante Maßnahmen in der Rheinlandklinikum Neuss GmbH | 11 |
| 15. | Anfragen | 11 |

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Den Abgeordneten wurden folgende Tischvorlagen zur Verfügung gestellt:

| | |
|--|--|
| Zu Top 12 „Bauliche Sanierung und Modernisierung des Berufsbildungszentrums Dormagen“ | ➤ Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen vom 23.08.2021 <input checked="" type="checkbox"/> |
| Zu Top 4 NÖ „Stand Fusion Rheinland Klinikum Neuss GmbH“ | ➤ Unterlagen Krankenhausbedarfsplan |

Die mit versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

2. Vereidigung der stellvertretenden Mitglieder des Kreisausschusses und Aushändigung der Ernennungsurkunde zu Ehrenbeamten

Protokoll:

Nach § 62 KrO sind die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Kreisausschusses zu Ehrenbeamten zu ernennen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies auf die besondere Bedeutung der Kreisausschussmitglieder als Ehrenbeamte hin.

Er vereidigte die anwesenden Kreistagsabgeordneten Johann Andreas Werhahn und Hans-Joachim Woitzik als stellvertretende Kreisausschussmitglieder durch Vorlesen folgender Verpflichtungsformel, die von den Kreistagsabgeordneten nachgesprochen wurde:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Die Ernennungsurkunde wurde den Kreistagsabgeordneten Johann Andreas Werhahn und Hans-Joachim Woitzik ausgehändigt.

**3. Bestellung von Schriftführern/Schriftführerinnen
Vorlage: 010/0715/XVII/2021**

KA/20210825/Ö2

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, Frau Annika Geppert als Schriftführerin für die Sitzung am 25.08.2021 zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

4.1. Schul- und Bildungsausschuss am 14.06.2021

KA/20210825/Ö3.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Schul- und Bildungsausschusses vom 14.06.2021 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4.2. Jugendhilfeausschuss am 16.06.2021

KA/20210825/Ö3.2

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 16.06.2021 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5. Kenntnisnahme von Niederschriften

5.1. Ausschuss für Soziales und Wohnen am 08.06.2021

KA/20210825/Ö4.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Niederschrift des Ausschusses für Soziales und Wohnen vom 08.06.2021 zur Kenntnis.

5.2. Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit vom 01.07.2021**Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass die Niederschrift noch nicht online sei. Die Kenntnisnahme erfolge daher im nächsten Kreisausschuss.

6. Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft**Stand: Juni - August 2021****Vorlage: 61/0657/XVII/2021****Protokoll:**

In Bezug auf die letzte Sitzung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung ZRR ergänzte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass die Revierbahn einen dritten Stern erhalten habe.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel betonte, dass beim Thema Machbarkeitsstudie Westspanne Tempo gemacht werden müsse. Man benötige insbesondere eine schnelle Zusage des Landes zur Gesamtfinanzierung.

Kreistagsabgeordneter Johann Andreas Werhahn dankte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Kreisdirektor Dirk Brügge für die vorbildliche Arbeit und zügige Abwicklung der Projekte. Man nehme Argumente auf und setze um.

KA/20210825/Ö5**Beschluss:**

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.

7. Regionalarbeit**Stand: Juni - August 2021****Vorlage: 61/0658/XVII/2021****KA/20210825/Ö6****Beschluss:**

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.

8. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand August 2021)

Vorlage: ZS5/0690/XVII/2021

Protokoll:

Bei der Zahl der Arbeitslosen sei eine gewisse Stabilität bei 6% festzustellen, so Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink. Im Hinblick auf den enormen Fachkräftemangel bat er um Informationen zur Struktur dieser Arbeitslosen und was man tun könne, um diese Personen besser zu vermitteln bzw. Unternehmen bei der Suche nach Fachkräften zu unterstützen. Möglicherweise könne die Wirtschaftsförderung im nächsten Kreistag berichten.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke bestätigte dass die Zahl der Arbeitslosen, insbesondere der bis 25jährigen nicht berauschend. Auch beim Abschluss von Ausbildungsverhältnissen noch nicht auf dem Niveau von 2019

Er schlage vor, Frau Hustedt, als Geschäftsführerin des Jobcenters, welches einen Teil der betroffenen betreut, in einen der nächsten Sitzungen des Kreisausschusses einzuladen.

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch bat ergänzend um einen Bericht der Wirtschaftsförderung zum Thema Fachkräftesicherung.

Da schon bald die Projekte für das nächste Jahr beim Jobcenter zu beschließen sind, sei eine zeitnahe Beratung sinnvoll, so Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel.

KA/20210825/Ö7

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand August 2021) zur Kenntnis.

9. Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften

Vorlage: 50/0680/XVII/2021

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass man sich derzeit im Rahmen der Haushaltsplanung bewege. In den nächsten Jahren würde dies aber kritischer, wenn die Kosten der Unterkunft für die Geflüchteten in die Kosten der Unterkunft allgemein eingerechnet werden.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Simon Rock erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass man im Plan einen Nettoaufwand von 22,1856 Mio. Euro vorgesehen hatte und in der Erwartung mit 22 Mio. Euro was die Eigenmittel angehe rechne. Dies entspreche einer Abweichung von 184.000 Euro. Im Detail erläuterte er, dass es bei den Kosten der Unterkunft eine Abweichung von 1,3 Mio. Euro und bei den Geflüchteten von 900.000 Euro gebe. Nach Gegenrechnung der Bundeserstattung und der Wohngeldabrechnung ergebe sich der Betrag von 184.000 Euro.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch teilte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke mit, dass der Entwurf zum grundsicherungsrelevanten Mietspiegel vergangene Woche eingegangen sei und noch geprüft werde.

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch bat darum, die Vorlage rechtzeitig vor einer Beschlussfassung zu bekommen.

KA/20210825/Ö8

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Entwicklung der Kosten der Unterkunft und Bedarfsgemeinschaften zur Kenntnis.

10. COVID-19: Aktuelle Situation im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 013/0714/XVII/2021

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke berichtete, dass die Zahl der Infizierten derzeit stark steige. Insbesondere die Infektionen bei den Jungen Menschen würden zunehmen, insbesondere auch durch Aufnahme der Testungen nach Schulbeginn.

Im Hinblick auf die Impfungen teilte er mit, dass die Impfzentren nach jetzigem Stand zum 30.09. geschlossen werde. Im Rhein-Kreis Neuss werde anschließend eine Koordinierungsgruppe eingerichtet mit 12,5 vollzeit Äquivalenten besetzt werde.

Kreistagsabgeordneter Simon Rock lobte das Gesundheitsamt für gute Arbeit. Er erkundigte sich nach der Inzidenz bei den vollständig geimpften.

Derzeit werde dies nicht erfasst, man wolle dies jedoch ab September versuchen mit abzufragen, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink erkundigte sich im Hinblick auf viele besorgte Eltern, inwieweit die Möglichkeit bestehe Informationen zum Impfstatus in Schulen und Kitas zu erhalten und ggf. mit Informationskampagnen entgegenzuwirken.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass die Schulministerin angekündigt habe, dies erheben zu wollen.

11. Katastrophenschutz im Rhein-Kreis Neuss - Unwetter- und Hochwasserlage ab dem 14. Juli 2021 Vorlage: 32/0678/XVII/2021

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass die Kreisverwaltung in den kommenden Monaten eine Informationsveranstaltung für die Städte und Gemeinden mit Vertretern des Erft Verbandes und der Bezirksregierung plane.

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch dankte für die umfangreiche Vorlage und den vielen Helfer.

12. Bauliche Sanierung und Modernisierung des Berufsbildungszentrums (BBZ) Dormagen

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die Vorlage der Verwaltung und den eingegangenen Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen.

Kreistagsabgeordnete Doris Hugo-Wissemann erläuterte den Änderungsantrag.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass die Vorlage der Verwaltung bereits eine große Maßnahme von 10 Mio. Euro umfasse. Er betonte, dass der Kreis auch aufgrund der hier gefassten Beschlüsse viel in die Berufsbildungszentren und Förderschulen investiere. Dies sei jedoch auch immer eine Frage der Finanzierung.

Dezernent Harald Vieten ergänzte die Ausführungen von Kreistagsabgeordneter Doris Hugo-Wissemann insofern, dass außerdem eine komplett neue IT-Infrastruktur geschaffen und die Sanitäreinrichtungen verbessert werden. Er stimmte zu, dass auch noch deutlich mehr gemacht werden könnte. Die Politik müsse jedoch eine Abwägung zwischen Finanzen und dem, was wünschenswert ist, treffen.

Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink wies darauf hin, dass die Zweckdienlichkeit im Fokus stehen sollte. Er betonte, dass es sich bei den Maßnahmen nicht um eine Teilsanierung handle, sondern um eine Instandsetzung, nach der ein gutes Lernen wieder möglich ist. Würden die Verwaltungsvorlage so zustimmen.

Dem schloss sich auch Kreistagsabgeordneter Wolfgang Wappenschmidt an. Dinge, die noch in Ordnung sind, sollten auch im Sinne des Klimaschutzes nicht einfach ausgetauscht werden. Daher sei auch die BND-Zertifizierung bei diesem Projekt nicht sinnvoll.

Kreistagsabgeordneter Simon Rock bemängelte fehlende Zahlen und Begründungen hinsichtlich der BNB-Zertifizierung.

Kreistagsabgeordnete Doris Hugo-Wissemann betonte, dass das Ziel eine vernünftige Sanierung auf einen guten Stand sei. Außerdem wies sie auf die zahlreichen Fördermöglichkeiten hin.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel erklärte, dass das Berufsbildungszentrum nach vielen Jahren angepackt werde. Die Attraktivität beruflicher Ausbildung habe auch mit dem Lernort zu tun. Ein vorzeigbarer Standard sei in diesem Bereich richtig und wichtig.

Nach Auffassung von Kreistagsabgeordneten Stefan Schmitz sollte man hier ein Pilotprojekt starten, um das Beste raus zu holen und den Schülern ein sehr gutes Lernumfeld zu schaffen.

Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink betonte, dass es sich bei der Planung um einen sehr guten Standard handle.

**12.1. Tischvorlage: Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90 die Grünen vom 23.08.2021
Vorlage: 010/0786/XVII/2021**

KA/20210825/Ö12.1

Beschluss:

Der Änderungsantrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen vom 23.08.2021 wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Dagegen: CDU (6), Landrat (1), FDP (1), UWG/ FW RKN (1)
Dafür: SPD (4), Bündnis 90/Die Grünen (3)

**12.2. Bauliche Sanierung und Modernisierung des Berufsbildungszentrums (BBZ) Dormagen
Vorlage: 65/0676/XVII/2021**

Protokoll:

KA/20210825/Ö11

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen Nr. 1 -2.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Dafür: Landrat (1), CDU (6), FDP (1), UWG/ FW RKN (1)
Dagegen: SPD (4), Bündnis 90/Die Grünen (3)

13. Anträge

**13.1. Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.05.2021 zum Thema "Rhein-Kreis Neuss auf dem Weg zum sicheren Hafen"
Vorlage: 010/0688/XVII/2021**

Protokoll:

Der Antrag wurde zurückgestellt.

KA/20210825/Ö12.1**14. Mitteilungen****14.1. GPA****Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass die Gemeindeprüfanstalt den Kreis ab dem nächsten Monat prüfen werde. Schwerpunkte seien Finanzen, Tax Compliance, Beteiligungen, Hilfe zur Erziehung, Hilfe zur Pflege, Vergabewesen, Verkehrsflächen und Informationstechnik.

14.2. Aktuelle Themen und geplante Maßnahmen in der Rheinlandklinikum Neuss GmbH**Protokoll:**

Herr Georg Schmidt, Geschäftsführer der Rheinland Klinikum Neuss GmbH, erläuterte anhand einer Präsentation (s. Anlage) die aktuellen Entwicklungen der Rheinland Klinikum Neuss GmbH.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneter Doris Hugo-Wissemann erläuterte Geschäftsführer Georg Schmidt, dass es derzeit fünf Standorte für Endoprothetik. Er stimmte zu, dass sich dabei um einen Bereich handele, der auf Basis der Krankenhausplanung zusammengefasst werden sollte um Qualität und Qualitätsanforderungen gerecht zu werden. Derzeit gebe es bereits einen Abstimmungsprozess bei dem es voraussichtlich auf zwei bis drei Standorte hinauslaufen werde.

Es sei gut, dass man wieder da ankomme wo man als Kreistag ursprünglich hin wollte und zwar bei der Frage ‚wie sieht die medizinische Versorgung der Zukunft aus‘ so Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink. Man habe mit der Fusion eine gute Grundlage gelegt, den Bereich gestalterische Krankenhausplanung auch zu gestalten. Am Ende stehe die bestmögliche medizinische Versorgung der Menschen im Rhein-Kreis Neuss. Der eingeschlagene Weg und die ersten Ergebnisse seien richtig und man könne damit zufrieden sein. Im Hinblick betonte er, dass es nicht um Schließung, sondern um eine Neustrukturierung der medizinischen Versorger gehe.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel hob hervor, dass es sehr ermutigend sei, dass die Krankenhausplanung durchaus Entwicklungen an allen drei Standorten zulässt und ermöglicht. Stichworte wie „Re-Zertifizierung“ und „Aufbau“ zeigen eine Perspektive. Man habe eine gute Chance, das Rheinlandklinikum insgesamt so weiterzuentwickeln, dass es in der zukünftigen Krankenhausplanung NRW einen starken Standort verteilt auf alle drei Standorten entwickelt.

15. Anfragen**Protokoll:**

Anfragen wurden nicht gestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 16:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat



Annika Geppert
Schriftführung

An den Landrat
des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
landrat@rhein-kreis-neuss.de

Montag, 23. August 2021

Sitzung des Kreisausschusses am 25. August 2021

Änderungsantrag zu Tagesordnungspunkt Ö11

Sehr geehrter Herr Landrat Petrauschke,

zum Tagesordnungspunkt Ö11 „Bauliche Sanierung und Modernisierung des Berufsbildungszentrums (BBZ) Dormagen“ der **Sitzung des Kreisausschusses am 25. August 2021** beantragen die Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgende Änderung beschließen zu lassen.

Der Beschlussvorschlag (Sitzungsvorlage-Nr. 65/0676/XVII/2021, Seite 4 ff.) wird wie folgt geändert:

Es wird vorgeschlagen, das Amt für Gebäudewirtschaft mit folgenden Maßnahmen zu beauftragen:

- 1. Beauftragung eines Architekturbüros und von weiteren Fachplanern zur Planung der **General-Sanierung** (Kostenschätzung **20.000.000 €**), **mit Lüftungstechnik und mit BNB Zertifizierung**, mit stufenweisem Abruf, zunächst nur Leistungsphase I und Leistungsphase II.*
- 2. Zusammenstellung aller Kosten der **Generalsanierung** nach Fertigstellung der Leistungsphase II und erneute Präsentation im Kreisausschuss.*

Begründung

Die Vorschläge der Verwaltung für die Sanierung des BBZ Dormagen beschränken sich auf die Aspekte Sanierung der Außenhülle, Herstellung der Barrierefreiheit und Verbesserung der Aufenthaltsqualität.

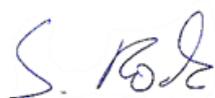
Die BBZ-Machbarkeitsstudie empfiehlt demgegenüber eine Generalsanierung, da nicht nur die o.G. Bereiche, sondern auch die Haustechnik und die gesamte technische Gebäudeausstattung sanierungsbedürftig sind. Das Gebäude sollte baulich mit Blick auf klimapolitische und digitale Anforderungen sowie zukunftsfähige Bildung gerüstet sein.

Wie in der Vorlage der Verwaltung zuvor ausgeführt, wurden die Möglichkeiten des Einbaus von dezentralen Lüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung sowie die Generalsanierung des Bestandsgebäudes in BNB-Ausführung eingängig geprüft.

So ist auf Grundlage der Machbarkeitsstudie die Möglichkeit des Einbaus einer intelligenten Lüftungstechnik mit Wärmerückgewinnung gegeben. Ebenso eine BNB-Zertifizierung in Silber, wodurch das Berufsbildungszentrum Dormagen einen hohen nachhaltigen, ökologischen Wert erhalten würde. Mit Blick auf Lebenszykluskosten können über die Nutzungsdauer Kosten und Ressourcen eingespart sowie die Umwelt nachhaltig entlastet werden.

Wenn die Verwaltung nach eigenen Aussagen auch Potentiale im Gebäudesektor für den aktiven Klimaschutz zu heben gedenkt (siehe S. 4), sollte sie den angegebenen Maßnahmen in Bezug auf das Berufsbildungszentrum Dormagen nachkommen.

Mit freundlichen Grüßen



Simon Rock
- Fraktionsvorsitzender -



Udo Bartsch
- Fraktionsvorsitzender -

Aktuelle Themen und geplante Maßnahmen in der Rheinland Klinikum Neuss GmbH

Kreisausschusssitzung
25. August 2021

Agenda

- Krankenhausplan NRW 2021
- Medizinstrategie und medizinische Themen
- aktuelle Veränderungen/laufende Projekte
- Wirtschaftsplan 2022 und wirtschaftliche Bewertung Strategiejumsetzung
– wie weiter?
- Baumaßnahmen und Instandsetzung
- Schritte zur Sicherung der Liquidität
- Kooperationen und Tochtergesellschaften

Agenda

- Krankenhausplan NRW 2021
- Medizinstrategie und medizinische Themen
- aktuelle Veränderungen/laufende Projekte
- Wirtschaftsplan 2022 und wirtschaftliche Bewertung Strategiejumsetzung – wie weiter?
- Baumaßnahmen und Instandsetzung
- Schritte zur Sicherung der Liquidität
- Kooperationen und Tochtergesellschaften



Ziele

- von der Bettenplanung zur leistungsorientierten Planung
- von der Rahmenplanung zur differenzierten Planung steuerungsrelevanter Bereiche
- von der *Qualitätsorientierung* zur Planung mit überprüfbaren Qualitätsmerkmalen
- von pauschalen Erreichbarkeitsvorgaben (km-Angaben) zu differenzierten Erreichbarkeitszielen (Autominuten)
- Sicherstellung der wohnortnahen Versorgung in der Grundversorgung
- mehr Koordination und Aufgabenteilung in der Spezialversorgung
- transparentere, datengestützte, zügigere Planungsverfahren

→ ***Gestaltende Landeskrankenhausplanung***



Planungssystematik des neuen Krankenhausplans

Leistungsbereiche (LB):

- Übergeordneter medizinischer Rahmen.
 - Orientierung an den Weiterbildungsordnungen für Ärztinnen und Ärzte der Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe (WBO).
- Jedem Leistungsbereich werden eine oder mehrere Leistungsgruppen zugeordnet.

Allgemeine Leistungsgruppen (LG):

- Orientierung an der WBO und dem Fachabteilungsbezug.

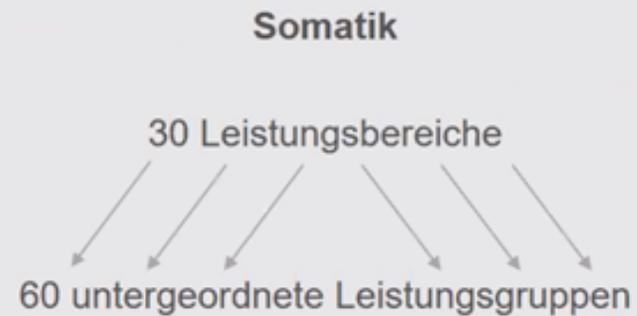
Spezifische Leistungsgruppen (LG):

- Abbildung konkreter medizinischer Leistungen über OPS, ICD-10-GM oder anderer geeigneter Merkmale.

→ Über die Leistungsgruppen wird einem Krankenhaus der Versorgungsauftrag zugeteilt.



Leistungsgruppensystematik



Plangröße: **Fallzahl je Leistungsgruppe** (mit Schwankungsbreiten)

Nachrichtlich wird weiter das Bett ausgewiesen (Grund: Bundesvorgaben, Rettungsdienst)



Definition der Leistungsgruppen

| LB-Nr. | Leistungsbereich (LB) | LG-Nr. | Leistungsgruppe (LG) | Definition |
|--------|---|-------------|--|-------------|
| 12 | Gefäßchirurgie | 12.1 | Bauchaortenaneurysma | OPS |
| | | 12.2 | Carotis operativ/ interventionell | OPS |
| | | 12.3 | Komplexe periphere arterielle Gefäße | OPS |
| 13 | Herzchirurgie | 13.1 | Herzchirurgie | OPS + Alter |
| | | 13.2 | Herzchirurgie - Kinder und Jugendliche | OPS + Alter |
| 14 | Orthopädie und Unfallchirurgie oder Neurochirurgie | 14.1 | Endoprothetik Hüfte | OPS |
| | | 14.2 | Endoprothetik Knie | OPS |
| | | 14.3 | Revision Hüftendoprothese | OPS |
| | | 14.4 | Revision Knieendoprothese | OPS |
| | | 14.5 / 25.2 | Wirbelsäuleneingriffe | OPS |
| 15 | Thoraxchirurgie | 15.1 | Thoraxchirurgie | OPS |
| 16 | Viszeralchirurgie | 16.1 | Bariatrische Chirurgie | OPS + ICD |
| | | 16.2 | Lebereingriffe | OPS |
| | | 16.3 | Ösophaguseingriffe | OPS |
| | | 16.4 | Pankreaseingriffe | OPS |
| | | 16.5 | Tiefe Rektumeingriffe | OPS |
| 17 | Augenheilkunde | 17.1 | Augenheilkunde | WBO |
| 18 | Haut- und Geschlechtskrankheiten | 18.1 | Haut- und Geschlechtskrankheiten | WBO |
| 19 | MKG | 19.1 | MKG | WBO |
| 20 | Urologie | 20.1 | Urologie | WBO |



Definition der Leistungsgruppen

| LB- | Leistungsbereich (LB) | LG-Nr. | Leistungsgruppe (LG) | Definition |
|-----|---|-----------|---|------------------------|
| 21 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe | 21.1 | Allgemeine Frauenheilkunde | WBO |
| | | 21.2 | Ovarial-CA | OPS + ICD |
| | | 21.3 | Senologie | OPS + ICD |
| | | 21.4 | Geburten | WBO + QFR-RL + Gewicht |
| 22 | Neonatologie | 22.1 | Perinataler Schwerpunkt | WBO + QFR-RL + Gewicht |
| | | 22.2 | Perinatalzentrum Level 1 | WBO + QFR-RL + Gewicht |
| | | 22.3 | Perinatalzentrum Level 2 | WBO + QFR-RL + Gewicht |
| 23 | Kinder- und Jugendmedizin | 23.1 | Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin | WBO |
| | | 23.2 | Kinder-Hämatologie und -Onkologie - Stammzelltransplantation | OPS + Alter |
| | | 23.3 | Kinder-Hämatologie und -Onkologie - Leukämie und Lymphome | ICD + OPS + Alter |
| 24 | HNO | 24.1 | HNO | WBO |
| | | 24.2 | Cochleaimplantate | OPS |
| 25 | Neurochirurgie oder Orthopädie und Unfallchirurgie | 21.1 | Neurochirurgie | WBO |
| | | 25.2/14.5 | Wirbelsäuleneingriffe | OPS |
| 26 | Neurologie | 26.1 | Allgemeine Neurologie | WBO |
| | | 26.2 | Stroke Unit | OPS |
| | | 26.3 | Neuro-Frühereha (NNF, Phase B) | OPS |



LG Allgemeine Innere Medizin

Rahmenplanung nach Krankenhausplan 2015:
Ohne Ausweisung von Subdisziplinen

| Fachabteilung | Ausweisung im Krankenhausplan 2015 | | |
|---------------------------|------------------------------------|----------------------|---------------------------|
| | Angabe mit Bettzahl | Angabe ohne Bettzahl | generell keine Ausweisung |
| Innere Medizin | x | | |
| davon | | | |
| Angiographie | | | x |
| Endokrinologie | | | x |
| Gastroenterologie | | | x |
| Hämatologie und Onkologie | | | x |
| Kardiologie | | | x |
| Nephrologie | | | x |
| Pneumologie | | | x |
| Rheumatologie | | | x |
| Allgemeine Innere Medizin | | | x |

Jetzt: Differenzierte Ausweisung nach Leistungsgruppen

| LB-Nr. | Leistungsbereich (LB) | LG-Nr. | Leistungsgruppe (LG) | Definition |
|--------|---------------------------------|--------|--|-------------|
| 1 | Allgemeine Innere Medizin | 1.1 | Allgemeine Innere Medizin | WBO |
| 2 | Endokrinologie und Diabetologie | 2.1 | Komplexe Endokrinologie und Diabetologie | WBO |
| 3 | Gastroenterologie | 3.1 | Komplexe Gastroenterologie | WBO |
| 4 | Nephrologie | 4.1 | Komplexe Nephrologie | WBO |
| 5 | Pneumologie | 5.1 | Komplexe Pneumologie | WBO |
| 6 | Rheumatologie | 6.1 | Komplexe Rheumatologie | WBO |
| 7 | Hämatologie und Onkologie | 7.1 | Stammzelltransplantation | OPS + Alter |
| | | 7.2 | Leukämie und Lymphome | ICD + OPS + |
| 8 | Kardiologie | 8.1 | EPU / Ablation | OPS + Alter |
| | | 8.2 | Interventionelle Kardiologie | OPS + Alter |
| | | 8.3 | Kardiale Devices | OPS + Alter |
| | | 8.4 | Minimalinvasive Herzklappenintervention | OPS + Alter |

Besondere Regelungen für die allgemeinen LG in der Inneren Medizin und in der Chirurgie



Qualitätskriterien

Jeder Leistungsgruppe werden leistungsspezifische Qualitätskriterien zugeordnet. Hauptsächlich sind es Mindestvoraussetzungen. Für jede Leistungsgruppe sind aber auch Kriterien festgelegt, die bei einer Auswahlentscheidung herangezogen werden können.

- Erreichbarkeit
- Planungsebene (Landesteil, Regierungsbezirk, Versorgungsgebiet, Kreis)
- Erbringung verwandter Leistungsgruppen am selben Standort
- Kooperationen (mit LG an anderen Standorten)
- Vorhaltung von Geräten
- Fachärztliche Vorgaben (Facharztqualifikation/Zusatzweiterbildung und Verfügbarkeit)
- Sonstige Struktur- und Prozesskriterien gesondert nach Bund (G-BA) und Länderebene (z.B. interdisziplinäre Fallkonferenzen)



Beispiel einer möglichen Leistungsgruppe Endoprothetik Knie – Planungsablauf

- Die Leistungsgruppe Endoprothetik Knie wird mit einer Definition über OPS-Codes und konkreten Qualitätsvorgaben (z.B. Facharztstandards) im Krankenhausplan hinterlegt. Die Bedarfe der speziellen Leistungen der Leistungsgruppe lassen sich über die Definition sehr genau bestimmen.
- Der neue Krankenhausplan enthält eine Bedarfsprognose für diese Leistungsgruppe und beantwortet damit u.a. die Fragen, wie sich die Fallzahl voraussichtlich entwickeln wird, welche Kapazitäten erforderlich und wie viele Versorgungsaufträge voraussichtlich zu verteilen sind.
- Im Rahmen der an die Fertigstellung des neuen Krankenhausplans anschließenden regionalen Planungsverfahren wird überprüft, welche Krankenhäuser, die die Implantationen einer Endoprothese am Kniegelenk durchführen möchten, die Qualitätsvorgaben erfüllen.
- Überschreiten die Behandlungskapazitäten der Bewerber den prognostizierten Bedarf, kommt es zu einer Auswahlentscheidung durch die Behörde. Auswahlkriterien werden ebenfalls für die Leistungsgruppe Endoprothetik Knie im neuen Krankenhausplan festgelegt (Bsp. Zusatzweiterbildung beim ärztlichen Personal).
- Ergebnis dieses Prozesses ist eine Versorgung in diesem Bereich, die einer Über- bzw. Unterversorgung entgegenwirkt, dem Bedarf der Bevölkerung in dem jeweiligen Versorgungsgebiet entspricht und sich konkret an der Behandlungsqualität orientiert.



Erreichbarkeit

- Die Wohnortnähe ist besonders bei den Leistungsgruppen Allgemeine Innere Medizin und Allgemeine Chirurgie wesentlich. Bei spezialisierteren medizinischen Leistungen, die i.d.R. planbar sind, hat die Erreichbarkeit weniger große Bedeutung.
- Der Krankenhausplan 2015 hat eine Erreichbarkeit innerhalb von 15km bis 20km festgelegt. In einem Flächenland wie NRW, das eine Vielfalt an topografischen und urbane Strukturen aufweist, können 15km – 20km eine PKW-Fahrzeit von unter 20 Minuten bis zu über 50 Minuten bedeuten.
- Die Maßeinheit wird daher die **Pkw-Fahrzeit** vom Patientenwohntort bis zum nächsten Krankenhaus mit Allgemeiner Innerer Medizin und Allgemeiner Chirurgie sowie für die Geburtshilfe und die Kinderheilkunde.
- Der G-BA hat als Erreichbarkeitswert 30-PKW-Fahrzeitminuten (Innere und Chirurgie) bzw. 40-PKW-Fahrzeitminuten für die Geburtshilfe und die Kinderheilkunde festgelegt und das Verfahren zur Feststellungen einer Verletzung dieser Vorgaben im Einzelnen beschrieben. Diese Maßstäbe (Betroffenheitsmaß) gelten grundlegend auch in der neuen Krankenhausplanung.
- NRW gibt im Krankenhausplan darüber hinaus für die Allgemeine Innere Medizin und die Allgemeine Chirurgie eine Erreichbarkeit von 20-PKW-Minuten für mindestens 90% der Bevölkerung vor. Dies entspricht der aktuellen Versorgungslage in beiden Landesteilen. Das wollen wir sichern.

Agenda

- Krankenhausplan NRW 2021
- Medizinstrategie und medizinische Themen
- aktuelle Veränderungen/laufende Projekte
- Wirtschaftsplan 2022 und wirtschaftliche Bewertung Strategiejumsetzung – wie weiter?
- Baumaßnahmen und Instandsetzung
- Schritte zur Sicherung der Liquidität
- Kooperationen und Tochtergesellschaften

Medizinstrategie und Medizinische Themen

- Sind die bisher in den Kliniken erbrachten Leistungen weiterhin bedarfsgerecht?
- Gibt es Lücken in der medizinischen Versorgung, die von uns geschlossen werden sollten?
 - stationär
 - ambulant
- Ist die Verteilung der verfügbaren medizinischen Angebote angemessen?
 - medizinische/qualitative Aspekte
 - strukturelle/rechtliche Rahmenbedingungen
 - Ökonomische Rahmenbedingungen

Medizinstrategie und Medizinische Themen

➤ Erfolgreiche Zertifizierungen

- Re-Zertifizierung Endoprothetikzentrum Maximalversorger Dormagen
- Re-Zertifizierung Endometriosezentrum Dormagen und Grevenbroich
- Re-Zertifizierung lokales Traumazentrum Dormagen
- Re-Zertifizierung regionales Traumazentrum Lukaskrankenhaus
- Re-Zertifizierung Brustkrebszentrum Grevenbroich
- Re-Zertifizierung Alterstraumazentrum Grevenbroich & Erweiterung auf Dormagen
- Erfolgreiches Überwachungsaudit des Wirbelsäulenzentrums Dormagen

➤ Anstehende oder noch offene Zertifizierungen in 2021

- Re-Zertifizierung gynäkologisches Krebszentrum Lukaskrankenhaus
- Re-Zertifizierung lokales Traumazentrum Grevenbroich
- Überwachungsaudit Darmkrebszentrum Grevenbroich
- Re-Zertifizierung ZSVA Lukaskrankenhaus

Alterstraumazentrum

Um den Bedürfnissen geriatrischer Traumapatienten gerecht zu werden, müssen geriatrische und unfallchirurgische Expertise vernetzt werden.

➤ **Das bedeutet fach- und standortübergreifend**

- ein Behandlungsteam
- ein Behandlungsstandard
- eine Dokumentation

➤ **Historie des Alterstraumazentrum**

- 2015 Erstzertifizierung des ATZ Grevenbroich (eines der ersten in Deutschland)
- 2018 erfolgreiche Re-Zertifizierung des ATZ Grevenbroich
- 2021 erfolgreiche Re-Zertifizierung des ATZ Rheinland Klinikum & Erweiterung um die Unfallchirurgie in Dormagen

Agenda

- Krankenhausplan NRW 2021
- Medizinstrategie und medizinische Themen
- **aktuelle Veränderungen/laufende Projekte**
- Wirtschaftsplan 2022 und wirtschaftliche Bewertung Strategiejumsetzung – wie weiter?
- Baumaßnahmen und Instandsetzung
- Schritte zur Sicherung der Liquidität
- Kooperationen und Tochtergesellschaften

Aktuelle Veränderungen/laufende Projekte

bereits umgesetzt: neue Chefsärzte für Grevenbroich

- Anästhesie
 - Chefarzt: Herr PD Dr. Weiterer
 - Standortleiter Anästhesie: Herr Dr. Trenz
- Chirurgie
 - Chefarzt: Herr Dr. Bohnert
- Geriatrie
 - Chefarzt: Herr Dr. Franz
 - Ausbau Neurogeriatrischer Leistungen

Aktuelle Veränderungen/laufende Projekte

- Aufbau der Klinik für Schmerztherapie Grevenbroich
 - (CA Schönewolf, CA Knille, kooperatives Chefarztmodell)
 - vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates
- Aufbau der Klinik für Notfallmedizin Neuss
- Aufbau der Klinik für Notfallmedizin Dormagen/Grevenbroich
- Aufbau eines Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie in Dormagen
 - Leiter: Herr Dr. Demukaj